

Presseinformation

Museum Folkwang

Candice Breitz zeigt Videoinstallation im Museum Folkwang. *Love Story* kommt in eigens konzipierter Version zur Ruhrtriennale 2019

Essen/Bochum, 24. Juli 2019 – Die Künstlerin Candice Breitz zeigt vom 18. bis 21. September 2019 an sechs Terminen im Museum Folkwang ihre Arbeit *Love Story* in einer eigens für die Ruhrtriennale konzipierten Version. Am 21. September, 18 Uhr, spricht Candice Breitz über *Love Story* im Museum Folkwang. Der Eintritt ist frei.

Die Videoarbeit *Love Story* (2016) macht auf das weltweite Ausmaß der sogenannten Flüchtlingskrise aufmerksam und beruht auf umfangreichen Interviews mit sechs Menschen, die als Reaktion auf die jeweiligen Verhältnisse aus ihrem Land geflohen sind: Sarah Mardini floh aus dem kriegsgeschundenen Syrien, José Maria João ist ehemaliger Kindersoldat aus Angola, Mamy Maloba Langa ist eine Überlebende aus der Demokratischen Republik Kongo, Shabeena Saveri ist Transgender-Aktivistin aus Indien, Luis Nava Molero ist Regimekritiker aus Venezuela und Farah Abdi Mohamed floh als junger Atheist aus Somalia. Basierend auf diesen Interviews hat Breitz eine bewegende Videoinstallation geschaffen.

Die Künstlerin lässt die Geschichten der Geflüchteten zunächst von den beiden Schauspieler_innen Alec Baldwin und Julianne Moore erzählen, bevor sie die Geflüchteten selbst zu Wort kommen lässt. Die Zuschauer_innen sind zum einen den mutigen Schilderungen der üblicherweise namenlosen und anonymen Individuen ausgesetzt. Zum anderen gibt es das Schauspiel zweier Darsteller, die für den Inbegriff von Sichtbarkeit stehen. In *Love Story* wird eine von Medien gesättigte Kultur reflektiert, in der eine starke Identifizierung mit fiktionalen Charakteren und prominenten Persönlichkeiten parallel zu einer weitverbreiteten Gleichgültigkeit gegenüber denjenigen verläuft, die sich in einer realen Notlage befinden.

Erstmals inszeniert Breitz ihre Videoinstallation für die große Ausstellungshalle des Museum Folkwang in einer zweiteiligen Aufführungssituation mit fester Anfangszeit: Die Besucher_innen sehen zunächst montierte Ausschnitte aus den Geschichten, die von den beiden Hollywood-Schauspieler_innen Alec Baldwin und Julianne Moore erzählt werden, und im Anschluss die vollständigen und vielschichtigen Interviews mit den Geflüchteten.

Präsentiert von der Ruhrtriennale in Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang.
Gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter www.ruhr3.com/breitz wird gebeten.

Am Samstag, 21. September, findet um 18.00 Uhr ein Gespräch mit der Künstlerin statt.

Museum Folkwang

Information

Candice Breitz

Love Story (2016)

7-Kanal-Videoinstallation, colour, sound, loop

Featuring Alec Baldwin und Julianne Moore; basierend auf und mit Interviews von Shabeena Francis Saveri, Mamy Maloba Langa, Sarah Ezzat Mardini, Farah Abdi Mohamed, José Maria João und Luis Ernesto Nava Molero

Ein Auftragswerk der National Gallery of Victoria (Melbourne), Outset Germany (Berlin) + Medienboard Berlin-Brandenburg

Mit freundlicher Unterstützung von Goodman Gallery (Johannesburg), Kaufmann Repetto (Milan) + KOW (Berlin)

In englischer Sprache.

Termine

Mi 18. September, 19 Uhr, Begrüßung durch Stefanie Carp, Peter Gorschlüter u.a.
19.30 Uhr

Do 19. September, 19.30 Uhr

Fr 20. September, 16 Uhr und 19.30 Uhr

Sa 21. September, 16 Uhr und 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter www.ruhr3.com/breitz wird gebeten.

Künstlerinnengespräch

Sa 21. September, 18 Uhr



Candice Breitz

Love Story (2016)

7-Kanal-Videoinstallation, colour, sound, loop

Featuring Alec Baldwin und Julianne Moore

Left to right: Shabeena Francis Saveri, Mamy Maloba Langa, Sarah Ezzat Mardini, Farah Abdi Mohamed, José Maria João und Luis Ernesto Nava Molero

Commissioned by the National Gallery of Victoria, Outset Germany + Medienboard Berlin-Brandenburg

Courtesy: Goodman Gallery (Johannesburg), Kaufmann Repetto (Milan) + KOW (Berlin)

Foto: Andrea Rossetti

Museum Folkwang

Presseakkreditierung

Journalist_innen wenden sich zur Akkreditierung bitte an die Pressestelle der Ruhrtriennale.

Pressekontakt

Ruhrtriennale
Verena Bierl
Pressesprecherin

T +49 (0) 234 97 48 33 37
F +49 (0) 234 97 48 33 49
presse@ruhrtriennale.de

Museum Folkwang
Anna Littmann
Presse

T +49 201 8845 160
F +49 201 889145 000
presse@museum-folkwang.essen.de